

MEINE HEIMAT BRANDENBURG

Newsletter der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Ausgabe Nr. 4 // 07.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,



unsere heimische Wirtschaft ist das Rückgrat unseres Landes – für Arbeitsplätze, Steueraufkommen, soziales Engagement. Unter der Überschrift „Starke Wirtschaft. Starker Mittelstand. Starkes Brandenburg!“ hat die CDU-Fraktion ihr neues Wirtschaftspapier vorgestellt. Über eine angeregte und konstruktive Diskussion mit Ihnen über unsere Vorschläge freuen wir uns.

Zudem informieren wir über unsere Anträge zum vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushalts für 2013 und 2014. Wir fordern mehr Investitionen in die Infrastruktur, in die Bildung und die soziale Fürsorge in Brandenburg sowie keinen weiteren Blankocheck für die Kostenexplosion am Flughafen BER.

In eigener Sache zeigen wir Ihnen zudem erste Einblicke in die Büros der Fraktion im neuen Landtag im Herzen Potsdams. In sechs Wochen zieht der Landtag in das neue Gebäude.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Dieter Dombrowski
Fraktionsvorsitzender



[Hier geht's zum Video »](#)

[WEITEREMPFEHLEN »](#)

[PROFIL ÄNDERN »](#)

[ABMELDEN »](#)

**Starke Wirtschaft. Starker Mittelstand. Starkes
Brandenburg!**

TERMINE

19.11.2013

22 Jahre auf dem
Brauhausberg - die CDU-



Im Oktober stellten Dieter Dombrowski, Dierk Homeyer und Frank Bommert (alle MdL) das Wirtschaftspapier in einem Unternehmen in Schönefeld vor. An der anschließenden Podiumsdiskussion nahmen teil: Dr. Wolfgang Krüger (IHK Cottbus), Hans-Heinz Müller (ELDAT GmbH), Knut Deutscher (Handwerkskammer Cottbus), Stefan Tiemann (RFT kabel Brandenburg GmbH) und Herrmann Kühnapfel (Chemie- und Tankanlagenbau)

Arbeitsplätze, Steueraufkommen, soziales Engagement - Industrie und Mittelstand sind das Rückgrat unseres Landes. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich Brandenburg spürbar positiv entwickelt hat. Doch unter Rot-Rot haben sich die Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Abgaben wurden erhöht, Bürokratie ausgebaut, Wettbewerb verzerrt – eine zielgerichtete Industrie- und Wirtschaftspolitik findet in Brandenburg nicht statt. Das muss sich ändern, sagen Dierk Homeyer MdL und Frank Bommert MdL: „Als CDU-Fraktion stehen wir für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Wir wissen, dass Eigenverantwortung, Leistung, soziale Gerechtigkeit, Wettbewerb und Solidarität die Grundlagen unseres Erfolgs sind. Unser Ziel ist es, noch mehr eigenständige Industrieunternehmen in Brandenburg anzusiedeln und bestehende Unternehmen zu halten.“

Lesen Sie dazu unser Wirtschaftspapier und diskutieren Sie mit auf unserer Internetseite www.starkesbrandenburg.de. In den nächsten Monaten wird die CDU-Fraktion verstärkt Betriebe besuchen und mit Unternehmern über ihre Situation sprechen. Der nächste Wirtschaftsdialog findet am 27. November 2013 ab 17 Uhr in Heiligengrabe in Ostprignitz-Ruppin statt.

Haushalt und Finanzen: Die CDU-Anträge zum Nachtragshaushalt

Die CDU-Fraktion hat ihre Anträge zum Entwurf des Nachtragshaushalts für 2013/2014 der rot-roten Landesregierung erarbeitet und in den Finanzausschuss eingebracht. Wir fordern von Minister Markov:

- Mehr Investitionen in die Infrastruktur, in die Bildung und die soziale Fürsorge in Brandenburg



Ludwig Burkardt,
Finanzpolitischer Sprecher der
Fraktion

Fraktion in Brandenburg

20.-22.11.2013

Plenarsitzung

21.11.2013

Tag der Schülerredakteure
in der CDU-Fraktion

[mehr »](#)

27.11.2013

Wirtschaftsdialog der CDU-
Fraktion in Heiligengrabe

16.12.2013

Umzug in den neuen
Landtag

ANTRÄGE

**Nachtragshaushalt
2013**

Sachanträge Infrastruktur,
Bildung und soziale
Fürsorge

[mehr »](#)

**Nachtragshaushalt
2013**

Sperrvermerke zum
Flughafen BER

[mehr »](#)

**Nachtragshaushalt
2013**

Finanzmanagement

[mehr »](#)

PUBLIKATIONEN

in Brandenburg

- Keinen weiteren Blankocheck für die Kostenexplosion am Flughafen BER
- Schuldenabbau mit den Zinersparnissen des Landes
- Transparenter Umgang mit den brandenburgischen Steuergeldern

CDU-Finanzexperte Ludwig Burkardt MdL betont: „Für die Kostenexplosion am Flughafen BER darf es keinen weiteren Blankocheck geben. Wie Finanzminister Markov ohne Zeit- oder Kostenplan zu den derzeitigen Haushaltsansätzen kommt, ist uns ein Rätsel. Deshalb fordern wir, dass der Haushalts- und Finanzausschuss künftig als Kontrollinstanz bei allen Mittelabrufungen des Flughafens zwischen geschaltet ist und wir haben eine Anhörung zu den Mehrkosten für den BER beantragt. Wir wollen endlich wissen, was der Flughafen das Land kostet.“

[Lesen Sie hier weiter](#)

Für unsere Gesundheit

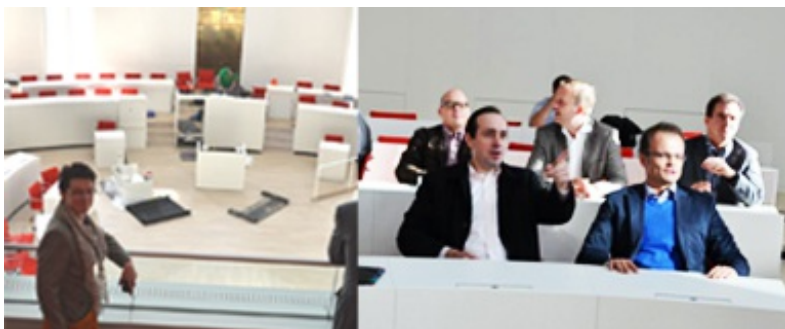


Prof. Dr. Michael Schierack setzt sich für die Gesundheit der Brandenburger bei den Koalitionsverhandlungen in Berlin ein.

Gesundheitspolitik ist vorrangig Bundespolitik. Wir haben mehrere Anträge gestellt, um im Land eigene Akzente zu setzen und beispielsweise junge Ärzte für Brandenburg zu gewinnen oder die Krankenhausfinanzierung verlässlicher zu gestalten. In der Opposition ist es leider unmöglich, den Spielraum für landespolitische Entscheidungen zu nutzen. Deshalb begrüßen wir, dass

Herr Prof. Schierack als Gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion in die Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene einbezogen worden ist.

FRAKTION UNTERWEGS



Abgeordnete und Mitarbeiter besichtigen das neue Landtagsgebäude in Potsdam

Fraktion zu Besuch im neuen Landtag

In sechs Wochen, Mitte Dezember, werden die Abgeordneten und Mitarbeiter des Landtags bzw. der Fraktionen in den neuen Landtag in Potsdams Mitte umziehen. Vergangene Woche durfte die CDU-



21.11.2013

Tag der Schülerredakteure in der CDU-Fraktion

[mehr >>](#)



Fraktion schon einmal ihre neuen Büros besichtigen. Schreibtische, Schranken und Lampen stehen schon bereit.

Mit Unverständnis reagierte die Fraktion einmal mehr beim Anblick des weiß verfälschten Brandenburgadlers im Plenarsaal. Die CDU-Fraktion setzt sich weiterhin dafür ein, dass im Plenarsaal des neuen Landtags künftig das Wappentier – ein roter Adler – hängt, statt wie derzeit vom Architekten aus optischen Gründen ein weißer Adler. [Die Online-Petition für den roten Adler](#) hat nun die nötigen 1.000 Unterstützer – man kann sich aber weiterhin daran beteiligen.



Links: Die Außenfassade des neuen Landtaggebäudes erinnert an das einstige Stadtschloss im Herzen Potsdams; rechts: Der weiße Adler auf weißem Grund im neuen Plenarsaal entspricht nicht dem Wappentier Brandenburgs



Zu Besuch beim Arbeitskreis: Die Betreuungsvereine in Brandenburg

Rot-Rot verhindert CDU-Antrag zur Verbesserung der sozialen Fürsorge

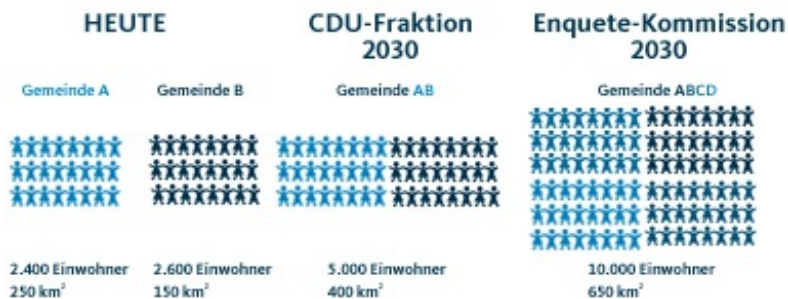
In Brandenburg gibt es immer weniger ehrenamtliche Betreuer – also Freiwillige, die behördliche oder finanzielle Angelegenheiten für Mitbürger erledigen, die selbst nicht mehr dazu in der Lage sind.

Zur Verbesserung der ehrenamtlichen Betreuung und Entwicklung von Projekten zur Gewinnung, Schulung und Begleitung der Betreuer hat die CDU-Fraktion einen Antrag im zuständigen Sozialausschuss gestellt. Es sollten zusätzlich 500.000 Euro bereitgestellt werden, um diese Aufgabe zu finanzieren. Rot-Rot hat diesen Antrag zurückgewiesen.

Dazu sagt Monika Schulz-Höpfner MdL: „Mir ist völlig unverständlich, wie Rot-Rot die Unterstützung der Betreuungsvereine auf die lange Bank schieben kann. Bei prognostizierten Kostensteigerungen von vier Millionen Euro für 2013 für hauptamtliche Betreuung sollte man im Haushalt 2014 handeln und gleichzeitig ein Gesamtkonzept erarbeiten. Unserem Antrag auf ein gemeinsames Fachgespräch mit

dem Rechtsausschuss und allen relevanten Beteiligten wurde zugestimmt. Im Haushaltsausschuss hat Rot-Rot noch einmal Gelegenheit, dem Antrag auf Mittelbereitstellung zuzustimmen.“

Funktionalreform vor Kreisgebietsreform – Wir lehnen den Fusionszwang von SPD und Linke ab



Bei den Gemeinden sehen wir die Mindesteinwohnerzahl von 5.000 Menschen in 2030 als sinnvoll an. Im Abschlussbericht der Enquete-Kommission wird von 10.000 Menschen ausgegangen, Vertreter der Linken haben die Zahl von 15.000 und die SPD sogar von 20.000 Einwohnern als Mindestgröße geäußert. Das Ergebnis wären zentralistische Großgemeinden, die wir kategorisch ablehnen.

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg hat den Abschlussbericht der Enquete-Kommission 5/2 „Kommunal- und Landesverwaltung – bürgernah, effektiv und zukunftsfest – Brandenburg 2020“ abgelehnt und ein Sondervotum mit eigenen Positionen erstellt.

Dieter Dombrowski, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, und Sven Petke, stellvertretender Vorsitzender der Enquete-Kommission 5/2, sagen dazu:

„Als wir vor fast drei Jahren den Impuls für die Enquete-Kommission gegeben haben, war es uns wichtig zu klären, wie Brandenburg angesichts rückläufiger Bevölkerungsentwicklung lebenswert bleibt und wie bürgernah und leistungsstark die Gemeinden und Landkreise in Zukunft sein sollen. Wir haben uns als CDU-Fraktion diesen Fragen gestellt und Antworten geliefert.“

Für uns ist es entscheidend, dass zu Beginn klar sein muss, welche Aufgaben die Kommunen und welche das Land künftig erfüllen sollen. Eine Funktionalreform muss vor einer möglichen Kreisgebietsreform kommen. Wir lehnen den Fusionszwang von SPD und Linke ab und setzen auf Freiwilligkeit. Identitätslose Großgemeinden dürfen nicht in Brandenburg entstehen.“

[Lesen Sie hier weiter](#)

[Das Sondervotum der CDU-Fraktion zur Enquete-Kommission 5/2](#)

Tag der Schülerredakteure 2013



Für einen Tag Landtagskorrespondent



Rückblick 2012: Peter Tiede, Chefredakteur der Potsdamer Neuesten Nachrichten, erklärt den Schülerredakteuren die Schlagzeilen des nächsten Tages

sein

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg lädt interessierte Schülerinnen und Schüler nach Potsdam zum zweiten „Tag der Schülerredakteure“ ein:

Am Donnerstag, den 21. November 2013, 9.00 bis 16.00 Uhr in die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg (Am Havelblick 8, 14473 Potsdam) und Tagesspiegel in Berlin (Askanischer Platz 3, 10963 Berlin).

Auf dem Programm stehen u.a. ein Besuch der Landtagssitzung und Workshops durch die Profis von Tagesspiegel/ Potsdamer Neueste Nachrichten.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Achtung: Schnell anmelden. Wir haben aufgrund begrenzter Raumkapazitäten nur 50 Plätze.

[top ^](#)



CDU-FRAKTION
IM LANDTAG BRANDENBURG

FOLGEN SIE UNS:



über Twitter:
@CDUFraktionBRB



über YouTube:
CDUFraktionBB

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

*Neue Anschrift ab dem 1. Januar 2014:
Am Alten Markt 1, 14467 Potsdam*

Tel.: 0331 / 966 14 52, Fax: 0331 / 966 14 07
Mail: newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de
Web: www.cdu-fraktion-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Ingo Senfleben MdL,
Parlamentarischer Geschäftsführer

Sie haben Fehler in der Smartphone/Tablet-Darstellung von Bildern im Newsletter? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Software für Ihr mobiles Gerät nutzen.



[WEITEREMPFEHLEN »](#)

[PROFIL ÄNDERN »](#)

[ABMELDEN »](#)